Universität Bielefeld

Fakultät für Soziologie

MA Politische Kommunikation/MA Soziologie/MA Gender Studies

Sommersemester 2015

Veranstaltungs-Nr.: 300 031, Raum: X-E0-218

Dr. Martin Koch

Email: martin.koch@uni-bielefeld.de

Sprechstunde: Di. 13-14 Uhr

**Soziologische Grundbegriffe in den Internationalen Beziehungen**

**Tragen Sie sich bitte für die Veranstaltung im Stud-IP ein! Passwort: m300031k**

**Kommentar:**

Seit rund 15 Jahren lässt sich die Emergenz eines neuen Forschungsfeldes an der Schnittstellen zwischen den Internationalen Beziehungen und der Soziologie beobachten: Internationale Politische Soziologie. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sollen die Konturen dieses Forschungsfeldes genauer bestimmt und die Grenzen abgesteckt werden. Dazu wird ein Schwerpunkt auf soziologischen (Grund-) Begriffen sowie soziologischen Klassikern liegen, die zunehmend Anwendung in den Internationalen Beziehungen finden, um konkrete Fragen und Probleme zu beantworten bzw. zu lösen.

Auf diesem Wege soll der jüngeren Forschung im Forschungsfeld der Internationalen Politischen Soziologie Rechnung getragen und die im Aufwind befindliche theoretisch angeleitete Forschung zusammengeführt werden, um damit aktuelle Forschungsfragen bearbeiten zu können. Dies schließt die Ergebnisse von (internationalen) Forschungsprojekten ebenso ein wie die Besonderheiten der deutschen Forschung, die sich vor allem durch eine Affinität zur soziologischen Theorie auszeichnet. Die Veranstaltung will so Antworten auf die Frage finden, welchen Beitrag soziologische (Grund-)Begriffe zur Forschung in den Internationalen Beziehungen leisten.

**Aktive Teilnahme/Studienleistung:**

Neben der regelmäßigen, aktiven Beteiligung in den Übungen wird von den Studierenden erwartet, dass die Pflichtlektüre gelesen und vorbereitet wird. Die aktiven Teilnahme bzw. Studienleistung umfasst drei Aufgaben: 1. Das Verfassen von 2-5 Diskussionsfragen pro Text/Sitzung (inkl. kurzer Erläuterung) erbracht, die von den Studierenden vorbereitet werden; 2. Die Bearbeitung eines Fragenkatalogs zur Disziplin der Internationalen Beziehungen und Überlegungen für ein Analyseraster zur Untersuchung des Beitrags soziologischer Begriffe (siehe unten und Seminarplan); 3. Die Vorbereitung und Vorstellung eines Textes zum Beitrag eines soziologischen Begriffs (10-15 Min) in den Sitzungen 10-14 (inkl. anschließender Moderation der Diskussion).

Für die Vorstellung des Textes und die Erarbeitung eines Analyserasters können Sie sich an den folgenden Fragen orientieren:

1. Was ist das Problem?
2. Welche Fragestellung liegt dem Text zu Grunde? Was ist der Kontext, der übergreifende Zusammenhang der Fragestellung?
3. Welches theoretische Vorgehen schlägt der Text vor? (Ist der Beitrag einem/mehreren Theorietraditionen zuzuordnen? Abgrenzung: Gegen welche Thesen/Ansätze grenzt sich der Beitrag ab?) Inwiefern schließt der Text an soziologische Theorien an?
4. Welche (soziologischen) Begriffe, Schlüsselworte sind für den Text zentral?
5. Wie ist die Argumentation aufgebaut? (Welches methodische Vorgehen wählt der Text?)
6. Was ist die Kernthese des Aufsatzes?
7. Wie beurteilen Sie den Text? (Was ist gut und was ist schlecht? Welche Einsichten haben Sie dadurch gewonnen?)
8. Welchen Beitrag leistet die soziologische Begriffsanreicherung für das Problem?
9. Welche Anschlussfragen stellen sich?

**Leistungsnachweis:**

Ein Leistungsnachweis ist folgendermaßen möglich: a) Referat (ca. 20 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3.500-4.000 Worte) oder b) Hausarbeit (ca. 6.000-7.000 Worte). Die Abgabe der schriftlichen Ausarbeitungen/Hausarbeiten sollte bis zum 01.09.2015 erfolgen.

**SEMINARPLAN**

|  |
| --- |
| **I. EINFÜHRUNG** |
| **07.04.** | **1** | **Einführung und Überblick**Inhalte und Ziele der Veranstaltung, Organisation, Formalia |
| **14.04.** | **2** | **Internationale Beziehungen und die Rolle des Staates**Grundlagentext:Krell, Gert (2004): *Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen*. 3., erw. Aufl. Baden-Baden: Nomos, S. 79-110.Weiterführende Literatur: Lake, David A. (2008): The State and International Relations. In: C. Reus-Smit/D. Snidal (Hrsg.): *The Oxford Handbook of International Relations*. Oxford: Oxford University Press, S.41-61.Barnett, Michael/Kathryn Sikkink (2008): From International Relations to Global Society. In: C. Reus-Smit/D. Snidal (Hrsg.): *The Oxford Handbook of International Relations*. Oxford: Oxford University Press, S.62-83. |
| **21.04.** | **3** | **Konturen einer Soziologie der Internationalen Beziehungen**Grundlagentext:Stetter, Stephan (2013): Ordnung und Wandel in der Weltpolitik: Konturen einer ›Soziologie der Internationalen Beziehungen‹. In: S. Stetter (Hrsg.): *Ordnung und Wandel in der Weltpolitik: Konturen einer Soziologie der Internationalen Beziehungen. Leviathan Sonderband 28*. Baden-Baden: Nomos, S.11-58.Weiterführende Literatur: Bigo, Didier/R. B. J. Walker (2007): International, Political, Sociology. In: *International Political Sociology* 1(1), S. 1-5. |
| **II. GLOBALISIERUNG UND WELTGESELLSCHAFT** |
| **28.04.** | **4** | **Globalisierung**Grundlagentext:Held, David/Anthony McGrew (2003): Making Sense of Globalization. In: D. Held/A. McGrew (Hrsg.): *The Global Transformation Reader. An Introduction to the Globalization Debate*. Cambridge, MA: Polity Press, S.1-8.Weiterführende Literatur: Albert, Mathias (2007): "Globalization Theory": Yesterday's Fad or More Lively than Ever? In: *International Political Sociology* 1(2), S. 165-182.Beck, Ulrich (2003): Kosmopolitische Globalisierung. In: *Internationale Politik* 7, S. 9-13.Scholte, Jan Aart (2005): Defining Globalization. In: J. A. Scholte (Hrsg.): *Globalization. A Critical Introduction*. 2nd ed. Houndmills: Palgrave Macmillan, S.49-84. |
| **05.05.** | **5** | **Fragenkatalog zu den Internationalen Beziehungen und** **Überlegungen für ein Analyseraster** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **12.05.** | **6** | **Weltgesellschaft**Grundlagentext: Greve, Jens/Bettina Heintz (2005): Die „Entdeckung“ der Weltgesellschaft. Entstehung und Grenzen der Weltgesellschaftstheorie. In: B. Heintz/R. Münch/H. Tyrell (Hrsg.): *Weltgesellschaft. Theoretische Zugänge und empirische Problemlagen*. Stuttgart: Lucius&Lucius, S.89-119.Weiterführende Literatur:Nassehi, Armin (2003): *Geschlossenheit und Offenheit Studien zur Theorie der modernen Gesellschaft*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 188-228.Jung, Dietrich (2001): The Political Sociology of World Society. In: *European Journal of International Relations* 7(4), S. 443-474.Wobbe, Theresa (2000): *Weltgesellschaft*. Bielefeld: Transcript. |
| **19.05.** | **7** | **Weltsystemtheorie vs. Weltgesellschaft**Grundlagentext: Chase-Dunn, Christopher (1999): Globalization: A World-Systems Perspective. In: *Journal of World-Systems Research* 5(2), S. 187-215. Meyer, John W./John Boli, et al. (2005): Die Weltgesellschaft und der Nationalstaat. In: J. W. Meyer (Hrsg.): *Weltkultur - Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S.85-132. Luhmann, Niklas (1998): *Die Gesellschaft der Gesellschaft*. Frankfurt am Main: Suhrkamp; S. 145-171.Weiterführende Literatur:Holzer, Boris/Fatima Kastner, et al., (Hrsg.) (2015): *From globalization to world society neo-institutional and systems-theoretical perspectives*. New York: Routledge.Krücken, Georg (2005): Der »world polity« Ansatz in der Globalisierungsdiskussion. In: G. Krücken (Hrsg.): *John W. Meyer: Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen*. 1. Auflage, dt. Erstausgabe. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S.300-318.Stichweh, Rudolf (2000): *Die Weltgesellschaft*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.Wallerstein, Immanuel (1974): *The modern world-system*. New York, NY [u.a.]: Academic Press. |
| **26.05.** | **8** | **Sitzung entfällt - Lesewoche** |
| **02.06.** | **9** | **Weltstaat vs. Weltstaatlichkeit**Grundlagentext: Albert, Mathias (2007): Einleitung: Weltstaat und Weltstaatlichkeit: Neubestimmung des Politischen in der Weltgesellschaft. In: M. Albert/R. Stichweh (Hrsg.): *Weltstaat und Weltstaatlichkeit. Beobachtung globaler politischer Strukturbildung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, S.9-23.Wendt, Alexander (2003): Why a World State is Inevitable. In: *European Journal of International Relations* 9(4), S. 491-542.Weiterführende Literatur:Albert, Mathias (2005): Politik der Weltgesellschaft und Politik der Globalisierung: Überlegungen zur Emergenz von Weltstaatlichkeit. In: B. Heintz/R. Münch/H. Tyrell (Hrsg.): *Weltgesellschaft. Theoretische Zugänge und empirische Problemlagen*. Stuttgart: Lucius&Lucius, S.223-238.Albert, Mathias/Rudolf Stichweh, (Hrsg.) (2007): *Weltstaat und Weltstaatlichkeit Beobachtungen globaler politischer Strukturbildung*. Wiesbaden: VS Verlag für SozialwissenschaftenWalter, Jochen (2012): Organisation der Welt und Weltorganisation - Ein begriffsgeschichtlicher Abriss. In: M. Koch (Hrsg.): *Weltorganisationen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S.29-55.Zürn, Michael (2010): Global governance as multi-level governance. In: H. Enderlein/S. Wältli/M. Zürn (Hrsg.): *Handbook on Multi-Level Governance*. Cheltenham: Edward Elgar Publishing, S.80-99. |
|  |  |  |
| **III. SOZIOLOGISCHE BEGRIFFE** |
| **09.06.** | **10** | **Organisation, Meta-Organisation, Weltorganisation**Text: Kerwer, Dieter (2013): International Organizations as Meta-Organizations: The Case of the European Union. In: M. Koch/S. Stetter (Hrsg.): *Sociological Perspectives on International Organizations and the Construction of Global Political Order, Special Issue. Journal of International Organizations Studies*. S.41-54.***Präsentation und Moderation***: XX |
| **16.06.** | **11** | **Historische Soziologie, Inklusion/Exklusion und Rolle**Text: Lawson, George, 2006. "The Promise of Historical Sociology in International Relations", in*International Studies Review* 8(3), S. 397-423.***Präsentation und Moderation:*** XXText: Luhmann, Niklas (2008): Inklusion und Exklusion. In: N. Luhmann (Hrsg.): *Soziologische Aufklärung 6 - Die Soziologie und der Mensch*. 3. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S.226-251.***Präsentation und Moderation:*** XXText: Kirste, Knut/Maull, Hanns W. (1996): Zivilmacht und Rollentheorie. *Zeitschrift Für Internationale Beziehungen* 3(2), S. 283-312*.****Präsentation und Moderation:*** XX |
| **23.06.** | **12** | **Gewalt und Hegemoniale Ordnung**Text: Take, Ingo 2006. Die Schattenseite der Weltgesellschaft - Die transnationale Vernetzung von Gewaltakteuren als weltgesellschaftliche Herausforderung. In: Bonacker, Thorsten/Weller, Christoph (Hrsg.). Konflikte der Weltgesellschaft. Akteure - Strukturen - Dynamiken. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 103-126.***Präsentation und Moderation:*** XXText: Menzel, Ulrich (2004): Anarchie der Staatenwelt oder hegemoniale Ordnung? In: *WeltTrends* Jg. 12(Nr. 44), S. 125-142.***Präsentation und Moderation:*** XX |
| **30.06.** | **13** | **Konkurrenz und Solidarität**Text: Werron, Tobias (2012): Worum konkurrieren Nationalstaaten? Zu Begriff und Geschichte der Konkurrenz um „weiche“ globale Güter. In: *Zeitschrift für Soziologie* 41(5), S. 338-355.***Präsentation und Moderation:*** XXText: Schieder Siegfried (2009): Zur Theorie der Solidarität und internationalen Gemeinschaft. In: Harnisch, Sebastian/Hans W. Maull /Siegried Schieder: Solidarität und internationale Gemeinschaft: Beiträge zu Soziologie der internationalen Beziehungen. Frankfurt am Main: Campus Verlag. S. 11-59.***Präsentation und Moderation:*** XX |
| **07.07.** | **14** | **Legitimation und Globale Ordnungsvorstellungen**Text: Luhmann, Niklas (1989): *Legitimation durch Verfahren*. 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 27-53.***Präsentation und Moderation:*** XXText: Finnemore, Martha (1996): *National Interest in International Society*. Ithaca u.a.: Cornell University Press, S. 69-88.***Präsentation und Moderation:*** XXText: Mau, Stefan/Jens Steffek (2013): Transnationalismus und Transnationalisierung in der Soziologie und der IB. In: Leviathan: Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft 41: Sonderheft 28, 204-225.***Präsentation und Moderation:*** XX |
| **IV. FAZIT** |
| **14.07.** | **15** | **Zur Soziologie der Internationalen Beziehungen****Abschlussdikussion und Evaluation** Text: Bonß, Wolfgang (2013): Wahlverwandtschaft oder Unbehagen? In: S. Stetter (Hrsg.): *Ordnung und Wandel in der Weltpolitik: Konturen einer Soziologie der Internationalen Beziehungen. Leviathan Sonderband 28*. Baden-Baden: Nomos, S.318-329.Zürn, Michael (2013): Soziologie und Internationale Beziehungen - keine Wahlverwandtschaft. In: S. Stetter (Hrsg.): *Ordnung und Wandel in der Weltpolitik: Konturen einer Soziologie der Internationalen Beziehungen. Leviathan Sonderband 28*. Baden-Baden: Nomos, S.299-317.***Präsentation und Moderation:*** XXFazit zur Veranstaltung Vorstellung und Diskussion der Evaluation |
|  |  |  |